

Österreichische Gesellschaft für Musikwissenschaft
in Zusammenarbeit mit dem
Institut für Musikwissenschaft der Universität Innsbruck

Interdisziplinäres Symposium
„Die Vorstellung von Musik in Malerei und Dichtung“

Freitag und Samstag, 21./22. Oktober 2005
Institut für Musikwissenschaft der Universität Innsbruck
A-6020 Innsbruck, Karl Schönherrstraße 3

FREITAG, 21. OKTOBER, 9 UHR C.T.

Peter Revers (Graz)

Eröffnung

SYMPOSIUM JUNGE MUSIKWISSENSCHAFT

Absolventen der Institute für Musikwissenschaft berichten über ihre
Diplomarbeits- und Dissertationsprojekte

Dominik Sedivy (Universität Wien)

*Komponieren nach einem Konstellationssystem: Josef Matthias Hauers
Tropentechnik*

Joan Marie Bloderer (Universität Innsbruck)

Zitherspiel in Wien 1800 bis 1850

Georg Demcisin (Universität Wien)

Musikalische und soziologische Aspekte des Ska

Stefan Wolitz (Universität Wien)

*Liturgische Musik oder alles nur Theater? Fanny Hensels "Musik zum
Fest der heiligen Cäcilia"*

FREITAG, 21. OKTOBER, 14 UHR S.T.

Avinoam Shalem (München)

Der heldische Klang. Mittelalterliche Elfenbeinhörner im Mittelmeerraum

Gudrun Debriacher (Wien)

*Die Ordnung der Welt durch Töne – Musik und ihre Darstellung bei
Heinrich von Kleist*

FREITAG, 21. OKTOBER, 16.30 - CA. 18.00 UHR, MUSEUM FERDINANDEUM

Tilman Seebaß (Innsbruck)

Führung "Auf Musik bezogene Bilder des Museums Ferdinandeum"

FREITAG, 21. OKTOBER, 19 UHR S.T., INSTITUT FÜR MUSIKWISSENSCHAFT

Generalversammlung der ÖGMw 2005

Anschließend Abendessen im Restaurant "Löwenhaus – Wirtshaus am Inn",
6020 Innsbruck, Rennweg 5

SAMSTAG, 22. OKTOBER, 9.30 UHR S.T.

Andrea Gottdang (München)

*Moritz von Schwind's „Symphonie“: Von der „Eroica“ zur
„Chorsymphonie“*

Claudia Jeschke (Salzburg)

L'Après-midi d'un faune: Mallarmé, Debussy, Nijinsky

Walter Bernhart (Graz)

Musikalische Verse: „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten ...“

SAMSTAG, 22. OKTOBER, 14 UHR S.T.

Dietmar Goltschnigg (Graz)

Heines Auseinandersetzung mit der zeitgenössischen Musik

Schlußdiskussion